



Rundreise durch Madagaskar – Entlang der Baobab Allee

15-tägige Naturreise mit Übernachtung in Hotels

Dauer: 15 Tage Reiseziel: [Madagaskar](#) ReisetHEMA: [Natur](#) ReiseCode: MGNA0115 Komfort: ... Kondition: ..

Entdecken Sie mit uns den wilden Westen Madagaskars. Von der Hauptstadt geht es per Bootsexpedition durch Schluchten, Felder und Dörfer bis zur weltberühmten Baobab Allee, den Tsingys und den spannenden Wald von Kirindy, bis wir schließlich am Meer entspannen. Dabei erforschen wir tags und nachts die Tierwelt Madagaskars und lernen seine freundlichen Menschen und deren interessantes Leben hautnah kennen.

Reiseverlauf

Tag 1: Abreise ab Deutschland

Sie fliegen wahlweise ab Frankfurt, München oder Berlin über Nacht mit KLM bzw. Air France und Kenia Airways nach Antananarivo.

Flug: [Kenya Airways](#)

Tag 2: Ankunft in Antananarivo

„Tonga soa“ – Willkommen in Madagaskar! Ankunft und Begrüßung am Flughafen von Antananarivo, das auch einfach „Tana“ genannt wird. Anschließend Transfer zu Ihrer Unterkunft. Den Rest des Tages können Sie sich hier von der Anreise erholen oder die Umgebung Ihres Hotels auf eigene Faust erkunden.

Übernachtung: [Hotel Belvedere](#) (-/-/A)

Tag 3: Antananarivo - Miandrivazo

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine kleine Stadtrundfahrt und verlassen Tana dann in Richtung Süden. Dabei kommen wir an der kleinen Stadt Ambatolampy vorbei. Diese ist als kälteste Stadt Madagaskars bekannt, da der Ankaratra Gebirgszug den Ort von der Wärme des Westteils der Insel abschneidet. Hier haben wir die Möglichkeit einen kleinen Familienbetrieb zu besuchen, in dem per Handarbeit Töpfe und andere Küchengeräte hergestellt werden, um später auf der ganzen Insel verkauft zu werden. Danach fahren wir weiter nach Minadrivazao, westlich der Regionalhauptstadt Antsirabe. Miandrivazo bedeutet „Ich warte auf eine Frau“. Dies geht auf den König Radama I zurück der hier 10 Jahre lang auf seine zukünftige Frau gewartet haben soll. Das Leben des Dorfes spielt sich hauptsächlich entlang des Flusses Mahajilo ab.

Übernachtung: [Princesse Tsiribihina](#) (F/M/A)

Inklusivleistungen

- Privatreise
- internationale Flüge mit KLM oder Air France und Kenyan Airways (Economy Class) ab Frankfurt (Main)/ München/ Berlin-Tegel
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- englischsprachige Reiseleitung
- Inlandsflüge laut Reiseplan
- alle Transportleistungen ab/bis Flughafen Antananarivo
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flüge

Hin- und Rückflüge in der KLM oder Air France und Kenyan Airways Economy Class ab Frankfurt (Main) sind im Reisepreis inkludiert. Alternative Flüge sind gegen Aufpreis möglich.

Nachhaltigkeit

Auf dieser Reise werden im Durchschnitt 5.830 kg CO2 pro Person emittiert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Tag 4 - 6: Fahrt auf dem Tsiribihina

Wir verlassen unser Hotel und fahren zum Bootslandeplatz in Masiakapy, von wo aus wir in eine Piroge steigen. Während der nächsten Tage bewegen wir uns auf dem Tsiribihinfluss gen Westen. Auf unserer Fahrt begegnen wir immer wieder Uferbauern, und haben die Möglichkeit vielen Vögeln und andere wasserliebenden Tieren zu begegnen. In der ersten Schlucht die wir passieren, sehen wir mit etwas Glück auch Lemuren, die sich gerne am Ufer aufhalten. Am Nosinapela-Wasserfall, dem vielleicht schönsten Madagaskars, können wir halten und eine herrliche Dusche genießen. Danach geht es wieder in das Dorf Begidro, wo wir unser Zeltlager aufschlagen. Am darauffolgenden Tag geht die Flussfahrt weiter. Zu Mittag suchen wir uns ein schattiges Plätzchen unter einem der vielen Mangobäume. In der zweiten Schlucht der Reise können wir mit etwas Glück Krokodile und Fledermäuse sehen. Danach wird der Fluss wieder breiter und Felder sowie kleine Dörfer bestimmen das Landschaftsbild entlang des Flusses. Die Nacht verbringen wir abermals in Zelten am Ufer. Am letzten Tag fahren wir durch wunderschöne Landschaften die von Reisfeldern dominiert werden, bevor wir uns von unserer Bootcrew verabschieden und mit dem Geländewagen weiter nach Bekopaka fahren, wo wir die Nacht verbringen.

Übernachtung: [Zelt](#) (F/M/A)

Tag 7 & 8: Nationalpark Tsingy de Bemaraha

Die nächsten beiden Tage besuchen wir den Nationalpark von Bemaraha. Dieser ist in zwei Bereiche aufgeteilt: Die „großen Tsingy“ und die „kleinen Tsingy“. Die berühmten und faszinierenden Felsformationen prägen das Bild des Parks. Darüber hinaus gibt es auch interessante Höhlen und alte Grabmale zu entdecken. Während die Oberfläche der zerklüfteten Landschaft trockene savannenartige Vegetation aufweist, sind die Schluchten und tieferen Lagen vergleichsweise feucht. Hier finden sich auch Seen und Mangrovenwälder. Insgesamt wurden im Bemaraha-Nationalpark 650 Pflanzenarten gezählt, von denen etwa 85 Prozent endemisch sind, also nur hier vorkommen. Diese Vielfalt führt auch zu einer reichen Tierwelt. Neben 13 verschiedenen Lemurenarten finden sich hier auch 15 verschiedene Fledermaus- und 66 Reptilienarten. Mit etwas Glück sehen wir auch Ringelschwanzmungos oder Fossas, endemische Raubtierarten, die neben anderen kleinen Säugern auch Lemuren jagen. Der Nationalpark existiert seit 1997 wurde aber bereits 1990 in das UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen. Am Ende beider Tage kehren wir zu unserem Hotel am Rande des Nationalparks zurück.

Übernachtung: [Olympe du Bemaraha](#) (F/M/A)

Tag 9: Bekopaka – Kirindy

Am frühen Morgen machen wir uns mit dem Geländewagen auf den Weg nach Kirindy, Aufgrund der schlechten Straßenbedingungen werden wir trotz der relativ kurzen Strecke einige Zeit brauchen. Dafür werden wir aber mit schöner Landschaft und prächtigen Baobabs entlohnt. Nach unserer Ankunft können wir uns etwas ausruhen und warten bis die Sonne untergeht, bevor wir in Begleitung eines lokalen Führers den Kirindy Forest erkunden. Dieser ist besonders nachts spannend, da wir mit etwas Glück viele Tiere zu Gesicht bekommen, die tagsüber unauffindbar sind. Es besteht unter anderem auch die Möglichkeit eine Fossa bei der Jagd zu beobachten. Wir empfehlen eine eigene starke Taschenlampe mitzubringen. Tipp: Benutzen Sie starkes Rotlicht anstatt einer herkömmlichen Leuchte. So sehen Sie die Tiere sehr gut, ohne sie zu blenden oder verschrecken. Danach kehren wir wieder zum Hotel zurück.

Übernachtung: [Relais du Kirindy](#) (F/M/A)

Tag 10: Baobab Allee

Am Morgen besuchen wir noch einmal den Wald von Kirindy bevor wir nach Morondava fahren. Kurz vor unserem Ziel erreichen wir die weltberühmte Baobab-Allee, eines der beliebtesten Fotomotivs Afrikas. Besonders im rötlichen Licht der untergehenden Sonne strahlen die Silhouetten der gigantischen Bäume eine magische Atmosphäre aus. Etwas abseits befindet sich der Baobab der Liebenden, der seinen Namen aufgrund seiner besonderen verschlungenen Wuchsform bekam. Wenig später erreichen wir dann Morondava. Die drittgrößte Hafenstadt war einst Hauptstadt des Sakalava-Königreichs.

Übernachtung: [Kimony Resort](#) (F/M/A)

Tag 11: Belo sur mer

Wir verlassen Morondava auf einem Motorboot. Entlang der Westküste Madagaskars fahren wir in südlicher Richtung nach Belo Sur Mer. Dabei passieren wir kleine zwischen den Sanddünen gelegene Dörfer, deren Bewohner hauptsächlich von der Fischerei oder dem Bootsbau leben. Wir können auf dem Weg anhalten und den Dörfern einen Besuch abstatten. Hier haben wir die Möglichkeit mehr über das Leben der Menschen und Ihre Handwerkstraditionen zu lernen. Auf dem Weg fahren wir auch entlang wunderschöner und tierreicher Mangrovenwälder. Belo Sur Mer liegt inmitten einer Lagune in der auf traditionelle Weise Salz gewonnen wird. Aufgrund der Gezeiten kann das Dorf nur während bestimmter Mondphasen mit dem Auto erreicht werden. Hier übernachteten wir in gemütlichen Bungalows aus Holz und Schilf direkt am Meer.

Übernachtung: [Hôtel Entremeur](#) (F/M/A)

Tag 12 & 13: Belo sur Mer

Die nächsten beiden Tage können wir die Seele baumeln lassen und uns zu erholen und im angenehm strömungsarmen Wasser zu baden. Falls Sie aber nicht nur am Strand liegen möchten, können wir auch gerne das Dorf besuchen, welches berühmt ist für seinen traditionellen Schiffsbau. Optional können im Hotel auch Kajaks und Schnorchelausrüstung ausgeliehen werden. Interessant ist auch ein Ausflug zur Menaky Bay oder zu einer der Koralleninseln vor der Küste. Hier leben noch einige Meeresnomaden, denen wir mit etwas Glück begegnen können. Eine weitere Alternative ist ein Besuch der ausgedehnten Salzfelder. Hier können wir mehr über die Salzernte und Verarbeitung erfahren. Alle Aktivitäten sind optional, so dass Sie sich nicht an Vorgaben halten müssen und die Tage so gestalten können wie Sie möchten.

Übernachtung: [Hôtel Entremeur](#) (F/M/A)

Tag 14: Abreise ab Antananarivo

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Morondava, von wo aus es per Inlandsflug nach Antananarivo geht. Hier verabschieden wir uns von Ihnen und wünschen Ihnen eine gute Heimreise.

Flug: [Kenya Airways](#) (F/-/-)

Tag 15: Willkommen zu Hause

Wohlbehalten erreichen Sie den Startpunkt Ihrer Reise. Wir hoffen, Ihnen hat ihr Abenteuer in der Wunderwelt Madagaskars gefallen, und freuen uns, Sie wieder in Afrika begrüßen zu dürfen.

Ende der Reise

Preise Privatreisen

Alle Preise verstehen sich in € pro Person inkl. internationale Flüge. Ohne Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich.